

Bauwerke im antiken Rom seit dem Jahr 100 n. Chr.

Originaltitel der Expedition: Masterpieces of Ancient Rome Art after 100 C.E.



Themen der Expedition:

Bauwerke und Kunst im antiken Rom der Kaiserzeit seit dem Jahr 100 n. Chr.

Lehrplanbezug und Unterrichtsziele:

Antike Lebenswelten: das Imperium Romanum mit Herrschaft, Gesellschaft und Alltag; Rom: vom Stadtstaat zum Weltreich; grundlegende Kenntnisse der römischen Geschichte und Kultur zum Verständnis lateinischer Texte; Orientierung im Raum

Unterrichtsfächer:

Geschichte, Latein

Sprache der Expedition:

Englisch

Klassenstufen:

5 und 6

Hinweis für die Lehrkraft:

Als thematische Erweiterung zu dieser Expedition bieten sich die Impulse zur Expedition „Roman Ruins“ an. Das Unterrichtsmaterial richtet sich an die Klassenstufen 3 und 4, kann aber beliebig an die Klassenstufen 5 und 6 angepasst werden.

Szenen der Expedition (die fettgedruckten Szenen sind Teil des Unterrichtsmaterials):

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Forum and Markets of Trajan, 112 C.E. (Trajansforum und Trajansmärkte 112 n. Chr.) | 4. Equestrian Sculpture of Marcus Aurelius (Die Reiterstatue von Marc Aurel) | 6. The Arch of Constantine, 315 C.E. (Der Konstantinsbogen, 315 n. Chr.) |
| 2. Interior, Markets of Trajan (Das Innere der Trajansmärkte) | 5. Courtyard, Capitoline Museums, Rome (Innenhof der Kapitولينischen Museen, Rom) | 7. Market Gate of Miletus (Das Markttor von Milet, (Pergamon Museum, Berlin)) |
| 3. Hadrian's Villa, Tivoli, Italy (Die Hadriansvilla, Tivoli, Italien) | | |

Nicht alle Szenen der Expedition eignen sich für die Jahrgangsstufen fünf und sechs. Wir empfehlen daher, sich auf diejenigen zu beschränken, in denen die Schülerinnen und Schüler die besonderen Möglichkeiten der räumlichen Erfahrungen durch die VR-Brillen erleben können. Im Zentrum der folgenden Ausarbeitungen stehen das Trajansforum/ die Trajansmärkte.

Anmerkungen zum Material:

Im Grundlagenmaterial „Virtual Reality im Klassenzimmer“ finden Sie weiterführende Informationen rund um den Einsatz von Google Expeditionen im Unterricht: www.derlehrerclub.de/expeditions

Falls Sie das vorliegende Material ausgedruckt nutzen möchten, können Sie den hinter jeder Verlinkung hervorgehobenen Shortlink in die Browserzeile eingeben. Dann öffnet sich die entsprechende Seite.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de; Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas, Programme: Sabine Uehlein; Fachautor: Daniel Unger, Heinrich-Heine-Gymnasium Oberhausen; Redaktion: Silke Schuster; Gestaltung: wordsimages Mainz; Bildnachweis: pixabay.com (Cover), © commons.wikimedia.org [CC-BY-SA-4.0] (S. 3), commons.wikimedia.org by Macrons [CC BY-SA 4.0] (S. 4), pixabay.com (S. 5) Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

© Stiftung Lesen, Mainz 2018. Die Arbeitsblätter dürfen für Unterrichtszwecke kopiert werden.

Impulse zum Einstieg in Expedition und Thema

Beobachten und Beschreiben

Geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern zunächst einige Minuten Zeit, um sich die jeweiligen Szenen anzusehen und einen ersten eigenen Eindruck zu gewinnen. Auf diese Weise können Sie in jeder Szene verfahren, die Sie mit Ihrer Klasse entdecken möchten. Hier geht es vor allem um das Betrachten, das Wahrnehmen und die Faszination an den Bildern.

Achten Sie darauf, regelmäßig Pausen einzulegen, und die Schülerinnen und Schüler jeweils max. fünf Minuten in einer Szene verweilen zu lassen. Das Gespräch und die thematischen Vertiefungen können anschließend ohne den Blick in die Szene weitergeführt werden.

Mögliche Impulse und Fragen für das erste Unterrichtsgespräch:

- Wo befinden wir uns hier?
(Antwort: auf einer Aussichtsplattform oberhalb eines antiken Ruinenfeldes in Rom)
- Dies ist die berühmte Hadriansvilla. Erkläre, was eine Villa ist und beschreibe, wie diese Villa auf dich wirkt.
(Antwortmöglichkeiten: Die Hadriansvilla ist mit knapp 125 Hektar oder 1.250.000 m² Grundfläche, mit Wasserspielen u. a. die größte je erbaute Palastanlage – Vergleich: Die größten Hollywood-Villen umfassen 5.000 m² Wohnfläche und zwei Hektar Land, selbst Schloss Versailles erstreckt sich nur über sieben Hektar Land.)
- Die Figur Marc Aurels hebt ihre Hand auf eine bestimmte – unübliche – Art und Weise. Was soll damit ausgedrückt werden?
(Antwortmöglichkeit: Er grüßt wahrscheinlich seine Truppen auf eine fast segnende Art und Weise.)
- Beschreibe die Körperhaltung des Pferdes. Warum sind seine Muskeln so angespannt?
(Antwortmöglichkeit: Zeichen von Dominanz, Stolz und Überlegenheit)
- Beschreibe den Gesichtsausdruck der Monumentalstatue Konstantin des Großen. Warum, glaubst du, hat der Künstler diesen Gesichtsausdruck gewählt?
(Antwortmöglichkeiten: Die großen Augen, die groben Gesichtszüge und der in die Ferne gerichtete Blick deuten darauf hin, dass Konstantin über den „Normalsterblichen“ stehen soll und quasi göttliche Autorität besitzt.)

Aktivierung von Vorwissen

Alle Schülerinnen und Schüler werden schon von Rom, den Römern und der römischen Kultur gehört haben. Dabei werden die wenigsten zwischen der republikanischen oder der kaiserlichen Zeit unterscheiden, sondern sich auf die in Rom oder an anderen Orten Europas befindlichen, großen römischen Artefakte beziehen. Bei ihnen können Sie ansetzen, um die herausragenden Leistungen der römischen Architekten und Künstler herauszustellen.

Gerade im Vergleich mit dem nachfolgenden Mittelalter und den dort zu findenden weitaus primitiveren technischen, künstlerischen und architektonischen Möglichkeiten, lässt sich das kaiserliche Rom als noch herausragender erfahren.

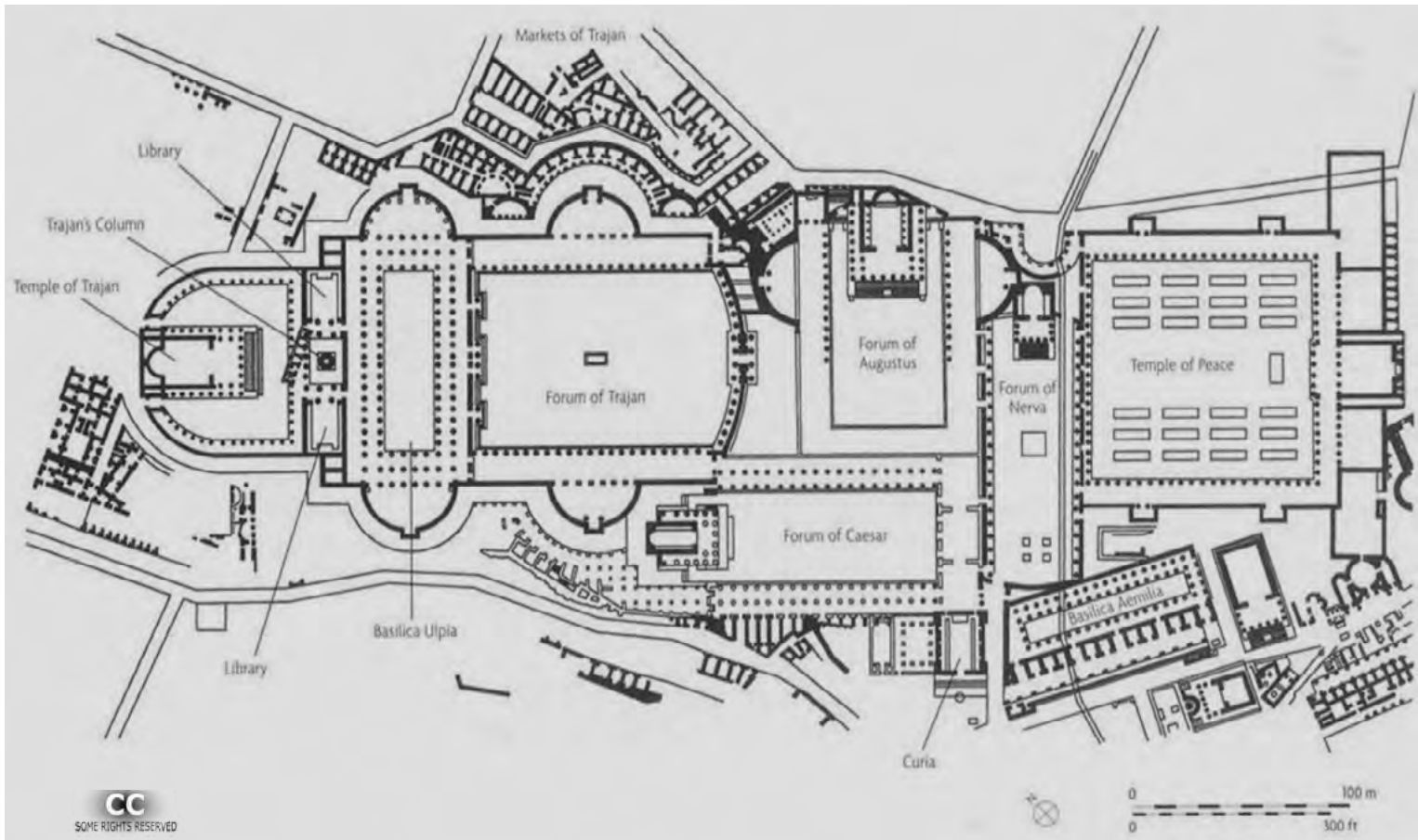
Mögliche Fragen zum Zusammentragen von Wissen:

- Kannst du Bauwerke aus dem antiken Rom benennen?
- Wofür werden heutige Märkte und Plätze genutzt?
(Antwortmöglichkeiten: Verkauf von Waren, Gespräche, „Chillen“ etc.)
- Warum hätten sich die Trajansmärkte und das Trajansforum auch dafür geeignet?
- Was schätzt du, wie groß der Kopf des Konstantins ist? Achte auf die Türen an der Wand neben dem Kopf.
(Antwort: Die Statue muss insgesamt eine Höhe von ca. 12 Metern gehabt haben. Damit ist der Kopf ca. 3 Meter hoch. Sie war nicht vollständig aus Marmor errichtet worden, sondern die u. a. von Kleidung verdeckten Körperstellen wurden durch Holzkonstruktionen aufgebaut.)

Klassenbibliothek:

Bauen Sie, ggf. gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern, eine kleine Klassenbibliothek zum Thema antikes Rom auf. Vielleicht hat das ein oder andere Kind zu Hause ein passendes Buch, das es für das Projekt ausleihen würde, und/oder Sie stellen mithilfe der Schul- und Stadtbibliothek eine thematische Lesekiste mit Sachbüchern und erzählender Literatur zusammen. Eine Auswahl an Lesetipps finden Sie am Ende des Dokumentes sowie im Unterrichtsmaterial zur Expedition „Römische Ruinen“.

Trajansforum (Szenen 1 und 2)



Aufgabe 1:

Sieh dich im Forum des Trajan genau um, und schau dir dann die Karte/die Grundrisszeichnung an. Versuche nun möglichst genau, deinen Standpunkt einzutragen.

Der beigefügte Grundriss mag aufgrund seiner Größe und der englischen Beschriftung etwas verwirrend sein. Um dir die Orientierung zu erleichtern, solltest du in der Skizze „Trajan's Column“ suchen. Dies ist die auch in der Expedition zu findende Trajanssäule.

Tipp: Um dir die Orientierung zu erleichtern, schließe dich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zusammen. Während einer von euch die Expedition betrachtet und beschreibt, versucht der andere, die Karte so auszurichten, dass ihr euren Standpunkt findet.

Trajanforum (Szenen 1 und 2)



Aufgabe 2:

- Die zum damaligen Zeitpunkt größte Halle der Welt, die Basilica Ulpia, muss besonders beeindruckend gewesen sein. Schau dir auf dem [Grundriss](#) auf Seite 3 und auf der [Rekonstruktion](https://goo.gl/H5vW3s) (<https://goo.gl/H5vW3s>) an, wo sie angesiedelt war. Kannst du ihre Überreste auch in der Expedition erkennen? Finde heraus, was ihre Funktion war:

- Welches ist heute die größte Veranstaltungshalle der Welt? Recherchiert in Partnerarbeit und beschreibt die Halle:

Weißer Tempel und Trajanssäule (Szene 1)

Schau dich noch einmal genau in der ersten Szene um.
Sicherlich ist dir das weiße Denkmal direkt gegenüber deines Standpunktes aufgefallen.



Im Vergleich zu den anderen Denkmälern scheint es sehr gut erhalten zu sein.

Aufgabe:

Finde heraus, warum das so ist und was dargestellt wird.
Beschreibe was du siehst und recherchiere ergänzende Informationen:

Zwischen dem Trajansforum und dem oben abgebildeten Denkmal befindet sich die Trajanssäule. Auch sie besticht durch einmalige Eigenschaften.

Infos:

- Schon zur Zeit der Errichtung des Denkmals wurde es als Schreibmaschine verspottet.
- Im Inneren befindet sich ein Museum mit dem Namen „Museo del Risorgimento“.

Weißer Tempel und Trajanssäule (Szene 1)

Lies dir die Informationen zur Trajanssäule durch:

Insgesamt ist die Säule 40 Meter hoch, was der Höhe des hinter ihr liegenden Quirinal-Hügels entsprechen soll. Er wurde bei der Errichtung der Märkte in schwerster körperlicher Arbeit durch Sklaven zur Hälfte abgetragen. Die Spitze der Säule ziert heutzutage eine Figur des heiligen Petrus. Erst 1587 ersetzte sie die eigentlich dort befindliche Trajansfigur. Die Säule besteht aus Marmorquadern. Diese wurden so ausgehöhlt, dass im Inneren der Säule Stufen für eine Wendeltreppe entstanden – damit war sie die erste bekannte Wendeltreppe der Welt. Nach Trajans Tod im Jahr 117 n. Chr. brachte man seine Asche und die seiner Frau in einer goldenen Urne im Sockel der Säule unter.

Weltberühmt wurde die Säule aber wegen des außen befindlichen Reliefs. Insgesamt 2.662 Figuren wurden in die Blöcke geschlagen, um die Erfolge Trajans gegen die Draker darzustellen. Wie die meisten Statuen war auch die Säule zur Zeit ihrer Errichtung bunt bemalt.

Die Trajanssäule besteht aus 115 Szenen. [Hier](https://goo.gl/yWg8ZD) findest du einen Ausschnitt der Trajanssäule: <https://goo.gl/yWg8ZD>

Aufgabe:

Finde heraus, was für eine Geschichte erzählt wird. Formuliere eine Zusammenfassung in deinen eigenen Worten:

Reiseführung Trajansforum (Szenen 1 und 2)

Versuche dein neu erworbenes Wissen über das Trajansforum und die Trajansmärkte zusammenzufassen. Stelle dir vor, du wärst ein/e Reiseführer/in in Rom und würdest mit einer Gruppe Touristen auf der Terrasse der Trajansmärkte stehen. Was würdest du den Gästen erzählen, um die Geschichte dieser Bauwerke möglichst spannend herüberzubringen? Du kannst es aufschreiben oder einer Partnerin/einem Partner begeistert erzählen, die/der es mit dem Smartphone aufzeichnet.

Lesen- und Linktipps

Lesetipps

Margit Auer

Verschörung am Limes

Emons Verlag, Köln 2014, 175 S., € 8,50, ab 9

Im Jahr 133 n. Chr. werden plötzlich unzählige Soldaten krank. Keiner weiß, was sie haben. Man munkelt, sie seien vergiftet worden. Stecken etwa die germanischen Händler dahinter, die auf der anderen Seite des Limes wohnen? Der Römerjunge Magnus und sein Freund Finn aus Germanien wollen der Wahrheit auf die Spur kommen und legen sich auf die Lauer ...

Anne Funck/Sabine Hojer

Das alte Rom. Weltmacht der Antike

Reihe „WAS IST WAS“ (Bd. 55)

Tessloff Verlag, Nürnberg 2018, 48 S., € 9,95, ab 8

Die Römer waren lange Zeit die mächtigsten Herrscher in Europa. Ihre Macht war weit über die Landesgrenzen hinaus spürbar. Doch was geschah tatsächlich im Zentrum der Macht? Wie sah Rom aus? Wie lebten die Menschen? Was geschah im Kolosseum? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen geht der Band aus der beliebten WAS IST WAS-Reihe nach.

Frank Schwieger

Ich, Caesar, und die Bande vom Kapitol – Live aus dem Alten Rom

dtv Verlagsgesellschaften, München 2018 (erscheint am 9. März), 208 S., € 12,95, ab 10

Empörung im Hades: Die alten Römer halten nichts davon, wie die heutigen Menschen die glorreiche Geschichte der Römer darstellen. In diesem Buch berichten Romulus, Caesar, Nero und viele andere live! Ungeschminkt verbreiten sie ihre Geschichte – über Gladiatorenkämpfe, Cleopatra, Verschwörungen, Geheimnisse, Kämpfe oder Feiern.

Philip Wilkinson

Das antike Rom

Reihe „insider Wissen plus“

Oetinger Verlag, Hamburg 2011, 64 S., € 14,95, ab 9

Die Leserinnen und Leser erwartet eine spannende Reise in die Vergangenheit: Wie wurde Rom zum Weltreich? Wie sah der Alltag der Römer aus? Detailreich und mit beeindruckenden 3D-Illustrationen zeigt das Buch die künstlerischen, technischen und handwerklichen Entwicklungen des Römischen Reiches – vom Aufstieg bis zum Niedergang.

Linktipps

- **Große Völker:** Die Römer – Volk der Superlative (ZDF, Doku | Terra X): <https://goo.gl/LwbkVf>
- **Wie leben die Römer in der Stadt?** (Planet Schule): <https://goo.gl/6fpDXS>



Hinweis: Weitere Lesen- und Linktipps rund um das alte Rom finden Sie im Unterrichtsmaterial zur Expedition „Römische Ruinen“: www.derlehrerclub.de/expeditions